KMV am 2. Dezember 2023

Haushalt BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Frankfurt am Main 2024 mit mittelfristiger Finanzplanung

Liebe Freundinnen und Freunde,

in unsere Finanzplanung für das kommende Jahr – wie in die mittelfristige Planung bis 2028 – sind sowohl die Erfahrungen aus dem intensiven Jahr 2023 eingeflossen als auch neuerliche Beschlüsse. Die Zahlen sind folglich unter geänderten Vorzeichen angelegt worden: So haben wir die Kosten für die kommenden Wahlkämpfe nach oben korrigiert und die beschlossenen Aufwandsentschädigungen für die geschäftsführenden Vorstände eingerechnet. Im Rahmen des Personalbudgets ist 2024 eine Gehaltssteigerung sowie die Auszahlung einer Inflationsausgleichsprämie berücksichtigt. Dem stehen u.a. steigende Einnahmen durch Mitglieds- und Mandatsträger*innenabgaben gegenüber – die Folge einer systematischeren nachhaltigen Ansprache bei den Nichtzahler*innen, die sich auch 2024 fortsetzen wird. Vorsichtig mit einkalkuliert sind Änderungen bei den Mieteinnahmen und -ausgaben; die sinkende Zahl an Untervermietungen an Abgeordnete und der mögliche Umzug unserer Kreisgeschäftsstelle bringen die Beträge in Bewegung. Mit dem abermals steigenden Budget für Veranstaltungen berücksichtigen wir einmal mehr die allgemeinen Kostensteigerungen; sie spiegeln zugleich den starken Diskussionsbedarfs innerhalb unserer Partei und vor allem seitens der Bürger*innen wider, auch und gerade außerhalb der Wahlkampfzeiten.

Wir werden auf der KMV den Haushalt 2024 beschließen, die Jahre 2025 bis 2028 sind eine grobe Indikation, zu der unsere Satzung uns richtigerweise verpflichtet. Die Seitwärtsbewegung beim Vermögen ist „konservativ“ berechnet, ein vielleicht erwartbares Plus bei den staatlichen Mitteln durch Reformen der Parteienfinanzierung bieten eine gewisse unsichtbare Absicherung. Noch ein ungeplanter Wahlkampf würde uns wiederum herausfordern. Ergo: Die kommenden Jahre benötigen mit all dem genannten eine aktive unterjährige Steuerung unserer Einnahmen und Ausgaben – und dafür die enge Zusammenarbeit der geschäftsführenden Verantwortlichen in Vorstand und Kreisgeschäftsstelle. Hier können wir weiter auf eine gute Teamleistung setzen, für die ich mich gerade bei unseren Angestellten herzlichen bedanken möchte.

Zu beschließen sind auf der KMV nicht zuletzt kleine Anpassungen unserer Finanzordnung (siehe Antragsgrün). Sie konkretisieren die Regelungen zur Pflicht, den Mitgliedern im Fall der Fälle einen Nachtragshaushalt vorzulegen. Die Hürden dafür, dass der Vorstand vom beschlossenen Haushalt abweicht, steigt, und wir stärken Transparenz und Mitbestimmung für Euch als diejenigen, deren Finanzen wir treuhänderisch verwalten. Sowohl für den Haushalt 2024 als auch für diese Satzungsänderungen bitte ich Euch herzlich um Eure Zustimmung. Fragen beantworte ich gern und jederzeit.

Mit den besten Grüßen, für den Kreisvorstand

S. Deckwarth

Sebastian Hakan Deckwarth, Schatzmeister (sebastian.deckwarth@gruene-frankfurt.de)

Daten in €	Ergebn. 2022 (final)	Plan 2023 (beschlossen)	Ergebn. 2023 (Prognose)	Plan 2024 (zu beschließen)	MiFriFi 2025	MiFriFi 2026	MiFriFi 2027	MiFriFi 2028
A. Einnahmen	**622.206**	**786.310**	**765.691**	**657.231**	**707.922**	**688.902**	**647.132**	**692.819**
Mitgliedsbeiträge	427.823	450.000	460.000	475.000	480.000	485.000	490.000	495.000
Mandatsabgaben	67.938	89.000	81.000	85.000	85.000	85.000	85.000	85.000
Spenden	36.590	123.410[1]	82.000	10.000	30.000	30.000	10.000	20.000
Staatl. Mittel	32.052	78.600	82.387	72.631	96.522	72.502	45.732	76.419
Untervermietung	18.841	16.800	17.000	12.600[2]	14.400	14.400	14.400	14.400
Sonstiges	36.118	1.000	1.700					
Zuschuss von Gliederungen	2.844	27.500	41.604	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
B. Ausgaben	**554.606**	**844.510**	**826.352**	**639.344**	**743.400**	**759.400**	**608.400**	**721.400**
I. Geschäftsstelle	**241.142**	**310.800**	**302.744**	**334.944**	**358.000**	**363.000**	**368.000**	**373.000**
Personal	201.774	250.000	255.500	280.000[3]	300.000	305.000	310.000	315.000
Miete	27.952	31.000	31.000	34.000[4]	43.000	43.000	43.000	43.000
Telefon/Internet/Porto	7.321	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
Anschaffungen/Instandhaltungen	1.867	20.000	5.000	10.000[5]	5.000	5.000	5.000	5.000
Verbrauchsmaterial	1.430	2.000	3.300	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
Versicherungen	798	800	944	944				
II. Politische Arbeit	**62.008**	**69.800**	**79.908**	**75.700**	**70.700**	**70.700**	**73.700**	**70.700**
Fahrtkosten	1.819	2.500	6.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Info/Werbung/Drucksachen	3.008	3.500	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
Online	5.982	2.000	3.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
Veranstaltungen	39.357	50.000	57.000	60.000	55.000	55.000	58.000	55.000
Zuschüsse an Dritte	200	2.000	208					
Sonstige	9.900	7.500	10.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Medien	1.741	2.300	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500

III. Sonstige Ausgaben	**149.624**	**157.500**	**150.700**	**163.700**	**164.700**	**165.700**	**166.700**	**167.700**
Bankgebühren	1.471	1.500	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
Abschreibungen	1.938	5.000						
Beiträge an LV	142.284	144.000	143.000	145.000	146.000	147.000	148.000	149.000
Zuschüsse an Gliederungen	3.931	7.000	6.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
Neu: Rücklage				10.000[6]	10.000	10.000	10.000	10.000
IV. Wahlkampf	**101.833**	**306.410**	**293.000**	**65.000**	**150.000**	**160.000**		**110.000**
Kommunalwahl	59.853					150.000		
OB-Wahl	41.980	221.410[7]	195.000					
KAV-Wahl						10.000		
Landtagswahl		85.000	98.000					110.000
Bundestagswahl					150.000			
Europawahl				65.000				
C. Jahresüberschuss	**67.599**	**-58.200**	**-60.661**	**17.887**	**-35.478**	**-70.498**	**38.732**	**-28.581**
D. Reinvermögen[8]	**333.757**	**275.557**	**273.096**	**300.983**	**275.505**	**215.007**	**263.738**	**245.157**

[1] I.W. OB-Wahlkampf-Budget, korrigiert um bereits 2022 eingenommene Umsätze
[2] Reduziert durch geänderte Untervermietungen nach Landtagswahl
[3] Inkl. Aufwandsentschädigungen geschäftsführende Vorstände sowie Gehaltssteigerungen (3%) plus Inflationsprämien für Mitarbeiter und Praktikant*in Wahlkampf
[4] Schätzwert bzgl. möglichen KGS-Umzug Ende 2024ff. berücksichtigt
[5] V.a. IT-/TK-Neuausrüstung und Umzugsanschaffungen
[6] Überweisung Tagesgeldkonto oder sonstige Anlage
[7] Budget, korrigiert um bereits 2022 ausgegebene Umsätze
[8] Ergebnisneutrale Rücklage wieder eingerechnet